

Familien feierten gemeinsam das Fest zur Sonnenwende

Initiative zur Erhaltung des „Weißen Häuschens“

►ISSUM. Zum dritten Mal lud die Initiative zur Erhaltung des Baudenkmal Weiße Häuschen in diesem Jahr die Öffentlichkeit ein, das Baudenkmal in Issum an der Neustraße bei einem Tag der offenen Tür kennen zu lernen. Das traditionelle Fest zur Sonnenwende bot der ganzen Familie Kurzweil und gute Unterhaltung.

Das Team um Mechthild Cuypers hatte sich große Mühe gegeben und ein gemütliches Ambiente geschaffen und mit selbstgebackenem Brot, Tapas, Wein und anderen Köstlichkeiten war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Trotz des schlechten Wetters fanden sich im Laufe des Abends zahlreiche neugierige Besucher ein, die das Hexenhäuschen besichtigen wollten. Auch die vielen Angebote wie Puppenspiel, Seifenblasen

steigen lassen und Johannisfeuer entzünden, wurden dankbar angenommen. Über die Bedeutung des Johannisfestes, seine Riten und Symbole konnte man sich zudem informieren. Die Musiker Frank Preuss und Michael sorgten für den musikalischen Rahmen und heizten mit ihrem bluesigen Sound kräftig ein. Michael und Achim Cuypers sorgten dann für eine weitere Überraschung. Spontan gaben sie ein mitreißendes Mini-Konzert und konnten erst nach einigen Zugaben ihre Instrumente wieder einpacken. Es wurde ein langer Abend, an dessen Ende alle Beteiligten beseelt nach Hause gingen, die Damen mit einem Johanni-Kräutersträußchen für das häusliche Glück und gegen den bösen Blick. Die viele Arbeit wurde mit großzügigen Spenden für den Erhalt des Hauses belohnt.

MN
Duni 2011